

**Flüchtlingshilfe****Alle Ansprechpartner auf einen Klick**

10. September 2019 um 14:36 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Foto: Silvia Hotz

**Bitburg. Der Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Eifelkreis hat im Netz ein breites Informationsangebot geschaffen.**

Von Uwe Hentschel

Wo finde ich einen Deutschkurs in meiner Nähe? Wer unterstützt mich bei der Suche nach Arbeit? Wo kann ich mich mit anderen Menschen in einer ähnlichen Situation austauschen? Wer hilft mir im Asylverfahren? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt es auf der Internetseite [www.im-eifelkreis.de](http://www.im-eifelkreis.de), die der vor vier Jahren gegründete Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Eifelkreis in den vergangenen Monaten erstellt und inzwischen freigeschaltet hat.

Das Angebot richtet sich sowohl an Menschen mit Migrationshintergrund als auch an ehrenamtliche Betreuer sowie Bürger, die sich im Bereich der Flüchtlingshilfe engagieren wollen. Es umfasst verschiedene Themenbereiche wie Beratung und Hilfe, Projekte und Freizeit, religiöse Vereinigungen oder aber Veranstaltungen und bündelt alle bekannten Anlaufstellen im Kreisgebiet, die für Flüchtlinge und Menschen mit Migrationshintergrund von Bedeutung sind.

Die Flüchtlingshilfe Eifelkreis kooperiert dabei mit dem Netzwerkprogramm „Engagierte Stadt Bitburg“. Bislang sei der Internetauftritt der Flüchtlingshilfe als Plattform für Sachspenden und ehrenamtliche Unterstützung angelegt gewesen, erklärt Mechthild Conti, Mitarbeiterin des Caritasverbands Westeifel. „Weil aber die Spenden in den vergangenen Jahren gegen null tendiert sind, haben wir überlegt, das Angebot in eine Informationsplattform umzuwandeln“, fügt sie hinzu. Nnennaya Okeke, beim Caritasverband zuständig für die Integrationsförderung, hat daraufhin sämtliche auf diesem Gebiet tätigen Behörden, Institutionen, Vereine und Initiativen im Kreisgebiet zusammengesucht.

„Das ist ein tolles Projekt mit sehr viel Potenzial“, sagt Webdesigner Sven Arce, der für die Gestaltung des Internetauftritts zuständig ist. Auch wenn das Thema Flüchtlinge im öffentlichen Diskurs nicht mehr so präsent sei wie 2015/2016, so gebe es nach wie vor viel Engagement auf diesem Gebiet, so Arce. Und mit Hilfe der Website lasse sich all das bündeln.

Betreut und gepflegt werden soll das neue Angebot von Okeke. Durch die hauptamtliche Mitarbeit des Caritasverbands werde die Nachhaltigkeit der Internetseite gewährleistet, erklärt Conti. Träger der Seite sei aber nicht die Caritas, sondern der Verein Initiative Bitburg für eine solidarische Welt, betont sie. Die Flüchtlingshilfe Eifelkreis ist einer von fünf Arbeitskreisen des gemeinnützigen Vereins, der unter anderem auch den Alasitas-Weltladen in der Bitburger Fußgängerzone betreibt.

*Weitere Infos im Internet unter:  
[www.im-eifelkreis.de](http://www.im-eifelkreis.de)*